

Endspurt - Wenn der Wecker morgens nicht mehr klingelt...

Zielgruppe

Fachkräfte bei Betreuungsbehörden und Betreuungsvereinen, Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer, Fachkräfte der Träger der Eingliederungshilfe, Fachkräfte der örtlichen Sozialhilfeträger,

Ziele und Inhalte

In einigen Jahren werden Sie vielleicht frei über Ihre Zeit entscheiden können. Kein Taktgeber, keine Taktung durch Dritte. Wunsch und Sehnsucht. Gleichzeitig ist dieser Übergang eine markante Zäsur und nicht immer krisenfrei. Die letzten Jahre und Monate im Berufsalltag sind verbunden mit Engagement, Planen, Steuern, Identifikation mit der Aufgabe und den Menschen, die damit verbunden sind. Gleichzeitig spürt man, dass das berufliche, energetisch-psychische und körperliche Kräfteverhältnis in den Blick genommen werden will. Wehmütig und zugleich beunruhigt stellt sich die Frage: Was wird sein, wenn der Wecker morgens nicht mehr klingelt und den Tag strukturiert? Zwei wichtige Aufgaben stellen sich. Was soll und kann an Erfahrungswissen weitergegeben werden und welchen Rahmen will ich mir nach der Berufstätigkeit geben? Diese Überlegungen sind oft voller Ambivalenzen - persönlicher, struktureller, aber auch finanzieller Art.

Im Seminar werden sowohl die beruflichen als auch die persönlichen Aspekte betrachtet. Lebensträume, Gesundheit, Ressourcen, Abschied und Aufbruch werden beleuchtet.

Hinweise

Preis für Betreuungsbehörden und Betreuungsvereine ohne Teilnehmendenbeitrag (70,00 Euro Teilnehmendenbeitrag).

Veranstaltungsnummer:

25-2-BtR92-1

Zeit und Ort:

31.03.2025

KVJS, Stuttgart

Preis:

145,00 €

Referent/in:

Helga Benz-Roeder, Renningen

Fachliche Auskünfte:

Nicole Wolf

Tel. 0711 6375-302

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Do 9:30-12, 13-15:30 Uhr

Fr 9:30-12 Uhr

Veranstaltungszeiten:
10:00 Uhr bis 16:00 Uhr